

Anleitung zu den Rechenstäbchen

Einführung:

Die Rechenstäbchen von Montessori gehören zum klassischen Montessori-Material und sind eine effektive Hilfe beim Erlernen und Einüben der Grundrechenarten. Die Stäbchen haben die Länge von 1-10 und sind in eingeritzte quadratische Einheiten unterteilt.

Zusätzlich hat jede Stäbchenlänge eine eigene Farbe, die genau der Farbgebung des Perlenmaterials entspricht, z.B. rosa für die Drei. So kann das Stäbchenmaterial ideal mit dem Perlenmaterial kombiniert werden.

Darbietung:

Der Pädagoge legt die Rechenstäbchen der Reihe nach auf, wobei er linksbündig mit dem Einser-Stäbchen beginnt, das Zweier-Stäbchen darüber legt usw. bis hin zum Zehner-Stäbchen.

Dabei zählt er die Länge jedes Stäbchen laut ab, indem er immer mit der Eins beginnt: Eins, Eins Zwei, Eins Zwei Drei usw. Zugleich fährt der Pädagoge zur Verdeutlichung mit seinem Finger über das jeweilige Stäbchen.

Anschließend darf das Kind die Darbietung wiederholen.

Bereitet der Zahlenraum von 1-10 keine Schwierigkeiten mehr, kann der Raum beliebig erweitert werden, indem neben das Zehner-Stäbchen das Einser-Stäbchen angelegt und zu einer elf erweitert wird usw.

Wichtig ist, dass bei der Benennung des Stäbchens immer ab der Eins bis zum Zahlenwert hoch gezählt wird.

Aufgaben:

Kann das Kind sicher alle Stäbchen im gewünschten Zahlenraum benennen, können weitere Aufgaben gestellt werden.

Dazu werden die Rechenstäbchen von 1 bis 10 wieder geordnet ausgelegt.

1. Das Kind erhält die Aufgabe, dem Pädagogen bestimmte Stäbchen zu geben und wieder an ihren Platz zu legen. ("Gib mir die Drei, gib mir Elf...")

Das kann mit einzelnen, aber auch mit mehreren Stäbchen gleichzeitig durchgeführt werden.

2. Der Pädagoge legt ein Stäbchen vor das Kind und fragt: "Welche zwei Stäbchen stecken in diesem Stäbchen?"

Die Aufgabe lässt sich auch auf drei Stäbchen erweitern, z.B. in der Zehn steckt die Zwei, die Drei und die Fünf.

3. Das Kind hat zwei Stäbchen vor sich liegen und zählt sie zusammen.

Auch könne drei oder vier Stäbchen zusammengezählt werden.

4. Das Kind hat zwei Stäbchen vor sich und zieht das eine vom anderen ab.

Beim Subtrahieren werden die Stäbchen untereinander gelegt, der größere Minuend liegt oben, der kleinere Subtrahend darunter und das Ergebnis liegt schließlich neben dem Subtrahenden. So wird dem Kind verdeutlicht, was bei einer Subtraktion passiert.

5. Einfache Malaufgaben werden gelöst, z.B. 3×4 . Dazu werden drei

Viererstäbchen untereinander gelegt und das Kind zählt die eingeritzten Quadrate aller Stäbchen ab, also 12.

Viele weitere Aufgaben bieten die beiden Arbeitskarteien in den Zahlenräumen 1-10 und 1-100.

